

Bürgermeister Rache sagte in seiner Ansprache u.a., daß man mit der Lösung der Schulprobleme in Unna einen ganzen Schritt weiter gekommen sei, denn nun habe auch das „Stiefkind“ Fröbelschule endlich eine Heimat gefunden. Der Bürgermeister überreichte dem Leiter der Schule, Rektor Döhne, ein Bild als Geschenk der Stadt.

Stadtdirektor Born gab auch seiner Freude Ausdruck über den Erfolg und dankte allen, die mitgeholfen haben, das Werk zu vollenden.

Die Fröbelschule war bisher notdürftig in der Katharinschule (Leiter Rektor Berghoff) untergebracht.

(Siehe auch Chronik vom 11.10. und 30.11.1957.)

#### 15. Januar 1958.

Das Hallenbad der Stadt nähert sich mit Riesenschritten der Fertigstellung. Am 1. Februar soll die feierliche Eröffnung erfolgen.

Heute war ein bemerkenswerter Augenblick, als sich die Ventile öffneten und das Wasser erstmalig in die zwei Becken strömte.

#### 17. Januar 1958.

Vom Kreisgesundheitsamt Unna wird eine Schutzimpfung gegen die Kinderlähmung durchgeführt. Erfaßt werden vor allem die Kinder der Geburtsjahrgänge 1952, 1953 und 1956.

Es ist keine Zwangsimpfung.

Bei einer Besprechung der Stadtvertreter mit dem Provinzialschulkollegium in Münster, an der auch Oberstudienrat Stodiek als Leiter der Pestalozzischule teilnahm, sicherte die ~~Schulbehörde~~ ihre Unterstützung für die künftige Neugestaltung des Oberschulwesens in Unna zu. Die Pläne, wonach auf Vorschlag von Innenminister Biernat unter Beteiligung des Landes für das Städtische Knabengymnasium ein Neubau errichtet werden soll, haben die Billigung des Schulkollegiums gefunden, so daß mit einer Verwirklichung dieses Vorhabens zu rechnen ist. Die staatliche Aufbauschule wird dann das jetzige Gebäude der Pestalozzischule, das renoviert werden soll, für ihren Schulbetrieb erhalten.

(Siehe auch Chronik vom 12.12.1957).